

Partitur

P. Lincke / M. Apitz

"Die Blümlein, sie schlafen"

für Chor / Orchester
in variabler Besetzung

(nur orch., Chor + Kl., nur Chor, Kl. + Kl.)

Chor: Sopr., Alt I, Alt II (= Tenor), Tenor, Baß

Orchester: Vl. I (Fe) v II, III, IV, Vc I/Vcl., Vc II, Klavier I (Orchesterklavier) ^{git.}

erhl. + Blechbläser u. Sax

oder Kl. II
(Solo-Kl.)

Wenn keine Kl. II im orch. spielt, dann Solo-Vl.!

auch kammermusikalische Besetzungsmöglich:

Solo-Vl. + Kl. II

(1 oder 2)

§2 Aufbau / Besetzung

Vorspiel: Orchester (Klavier)

1. Str. Chor + Orchester
identisch

2. Str. Chor + Orchester
identisch außer die konzertierende
Solostimme (VI. oder Klavier II)

3. Str. Chor + Orchester
identisch außer Vc I- / Kb- Stimme

Nachspiel Chor ad lib. + Orchester
identisch außer Schlussakkord

Da sich Chor / Orch. meist verdoppeln, sind

5 Fassungen möglich

1.) Chor + Orch. } entweder Solo-VI. oder Kl. II besetzen!

2.) nur Orch.

3.) Chor / Klavier

4.) nur Chor (Nachspiel möglichst nicht weglassen sondern summieren bzw. singen)
Vorspiel entfällt

5.) Solo-VI. (1 oder 2) + Klavier

zur Bearbeitung

Der Originalsatz von Paul Lincke für Klavier, (Titel „Sandmännchen“) wurde transponiert (Original einen Halbton höher) und für Orchester umgeschrieben

Quelle: „Der Rhein im Lied“ Verlag: Neufeld & Henius Berlin
im Jahr 1925 gedruckt mit der Genehmigung
des Apollo-Verlages, Berlin

4

S
A
T
B

vorspiel ad. lib (Nachspiel aber wichtig! denn T. 94 ff ist als Schluß ungünstig durch die Chromatik im Faß)

mf
1. Die

=

ad. lib (= VI I bzw. Klavier)

Solo VI
für Fassg. VI. / Kl. (Die Stimme „Solo-VI. für Orch. Fassg.“ = VI. I außer T. 22 ff)

VI I
VI II

Alt II
(= Tenor)

VI III
VI IV

Kl. - Stimme geeignet als Orch. - Kl. und in der Fassg. VI. / Kl.

Kl. I

Vc I
(Solo/Trüb.)
Kb
Git. ad. lib

Vc II

Kl. II

pp, ff, mf, f, pizz., arco, fz

entweder
Solo-VI.
oder
Kl. II
im Orch.
besetzen

Fassg. Chor / Kl.
(auch in Fassg. Chor / Orch. verwendbar! Dann tritt Kl. als Soloinstr. in T. 22 ff hervor!)

2.4

5 7

S
Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

A
Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

T
Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

B
Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

=
Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

Solo
VI
pp

VI
I
pp

VI
II
pp

Alt
II
pp

Blü — me-lein, sie schla — fen schon längst im Mon-den - schein, *pp* sie

W
III
pp

Kl. I
pp

Kl. I
Kb
Git
A — C_{is}m E⁷ A E⁷ A E E⁷ A E *pp* E⁷

VI
II
pp

Kl. II
p. Kl. I

Fass. C. No. 11,

9 11 9.5

S
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

A
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

T
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

B
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

Solo
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

VI I
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

VI II
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

Alt II
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

VI III
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

VI IV
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

Kl. I
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

Kl. II
nik — ken mit den Köpf — chen auf ih — ren Sten — ge — lein. *mf* Es

Git.
A H⁷ A C⁹ F_{9m} F_{9m}⁶ E(E⁷)A E E⁷ A — E *mf* *

Kl. II
o, vl. I

Fasq. char. ul.

S. 6

13

15

S
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

A
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

T
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

B
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

Solo
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. I
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. II
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

Alt II
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. III
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. IV
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

Kl. I
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. I
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

V. II
rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum;

(Solo/Tutti)
Gitar.
A A E7 A7 D F#m F#m E7 A E (E7)
im Original mit "9" im Tenorstimme

Kl. II
o. kl. I

Fasch. Chor/Ms.

17

19

27

J. 7

S
mf schla - fe, pp schla - fe, p schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein. (2.) p Sand -
(3.) Summen?

A
mf schla - fe, pp schla - fe, p schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein. (2.) p Sand -
(3.) Summen?

T
mf schla - fe, pp schla - fe, p schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein. (2.) p Sand -
(3.)

B
mf schla - fe, pp schla - fe, p schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein. (2.) p Sand -
(3.)

Solo VI
mf pp p 4 0 3 2 2 2 1 1 0 p 2 tr

VI I
mf pp p p

VI II
mf pp p

Alt II
VI III
mf pp p

VI IV
mf pp p Solo!

Kl. I
mf pp p Solo!
(2) Strophe

Vcl. I
(Solo/Tutti) mf pp p A E pp A E p A E F#m AD A H A E A P(E)
Sit.

Vcl. II
mf pp p Solo?
(2) Strophe

Kl. II
mf pp p Solo?
(2) Str.

S
männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt' durchs Fen - ster -

A
männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt' durchs Fen - ster -

T
männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt' durchs Fen - ster -

B
männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt' durchs Fen - ster -

Solo
1020 1020 03 0 0 0 2 3 2030
13 2 3 2030

vi I
vi II
AII II
vi III
vi IV

männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt' durchs Fen - ster -

p
sämtliche kleinen Noten ad. lib.

Kl. I
ad. lib.
ad. lib.
ad. lib. (sinn.)

Kl. II
(Solo / Tutti)
Kb
Gitar.
A E A E A E A E A E⁷ A E A

vi II
22

25

27

S
lein, *pp* ob ir — gend noch ein Kind — chen nicht

A
lein, *pp* ob ir — gend noch ein Kind — chen. nicht

T
lein, *pp* ob ir — gend noch ein Kind — chen nicht

B
lein, *pp* ob | ir — gend noch ein | Kind — chen nicht

Solo
4 4 *pp* (14)
1020 1020 03 01 2

V. I

V. II

Alt. I, V. III

V. IV
lein, ob ir — gend noch ein Kind — chen nicht

Kl. I

Kb
E A E A E original A E *

V. II

25
Kl. II
pp

Fasq. Chor / Kl.

Handwritten musical score for a choir and instrumental ensemble. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It features vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and instrumental parts (Solo Violin, Violin I, Violin II, Viola I, Viola II, Cello/Double Bass, and Keyboard II).

The lyrics are: "mag' zu Bet - te sein. Und wo er nur ein".

Measure numbers 28 and 30 are circled at the top. The score includes dynamic markings such as *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano). The Solo Violin part includes fingerings and a *tr.* (trill) marking. The Viola II part has an *ad lib.* (ad libitum) marking. The Cello/Double Bass part includes a *tr.* marking. The Keyboard II part includes a *tr.* marking.

Fassg. Chor/ki.

31

33

S
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

A
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

T
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

B
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Solo Vi
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Vi I
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Vi II
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Alt II
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

VI, III, IV
ad lib.
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Kl. I
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

K. I (Solo/ Tutti)
Git.
D - A E7 EA E7 p A E

K. II
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Kl. II
Kind - lein fand, streut er ins Aug ihm Sand.

Fassg. Chor/Kl.

8.12

34

36

S
f Schla — fe, pp schla — fe, schla — fe, schlaf

A
f Schla — fe, pp schla — fe, schla — fe, schlaf

T
f Schla — fe, pp schla — fe, schla — fe, schlaf

B
f Schla — fe, pp schla — fe, schla — fe, schlaf

Solo
f 01 220 pp 01 22 p 30 40

Vi. I
f pp p

Vi. II
f pp p

Alt. II
f Schla — fe, pp schla — fe, schla — fe, schlaf

Vi. III, IV
f pp p

Cl. I
f pp p

(Solo/ Tutti) f
Sit. A E pp A E p A E A E7

Vi. II
f pp p

34
f pp p

Fassg. Chor Kl.

37

39

S
du, mein Kin-de-lein. Die Vö-ge-lein, sie

A
du, mein Kin-de-lein. Die Vö-ge-lein, sie

T
du, mein Kin-de-lein. Die Vö-ge-lein, sie

B+
Tutti
Vcl

Solo
Vi
du, mein Kin-de-lein. Schlaf ein. Die Vö-ge-lein, sie

8 3 2 1 4 3 0 1 1 4 f (4)

Vi I
3. Str.

Vi II
Tutti f
3. Str.

Alt II
Tutti f
3. Str.

Vi III
du, mein Kin de lein. Die Vö-ge-lein, sie
Tutti f
3. Str.

Kl. I

Solo
Vcl I
alle
Vcl II

Git.
A - E A E A

Vcl II
Tutti f
3. Str.

Pizza A E7 A E7

Kl. II

8.14

(40)

(42)

(44)

S
san - gen so süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in

A
san - gen so süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in

T
san - gen so süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in

B +
Tutti
vc
I
san - gen so süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in

Solo
vi
3 2 30 2v 1v

vi
I
p

vi
II
p

A II
II
san - gen so süß im Son - nen - schein, sie sind zur Ruh ge - gan - gen in

vi
IV
p

Kl. I
Solo
Kb
I
Kb
9.1 A E7 A EA E7 AEA E P A H7 A7+ C#9 F#m (F#m) E A
(C#m)

vc
II
p

Kl. II
o. Kl. I

Fasq. Chor/Kl.

45

47

49

S
ih-re Ne-ste-lein. Das Heimchen in dem Äh-ren-grund es tut al-lein sich

A
ih-re Ne-ste-lein. Das Heimchen in dem Äh-ren-grund es tut al-lein sich

T
ih-re Ne-ste-lein. Das Heimchen in dem Äh-ren-grund es tut al-lein sich

B
T
VC
I
ih-re Ne-ste-lein. Das Heimchen in dem Äh-ren-grund es tut al-lein sich

Solo
VI
f

VI
I
f

VI
II
f

Alt
II
f

ih-re Ne-ste-lein. Das Heimchen in dem Äh-ren-grund es tut al-lein sich

U
III
IV
f

Kl.
I
f

Solo
Kb
I
f

EAE⁷ AEA E A A E⁷ A⁷ D Fis⁹ Hm Fis Hm E A

VI
II
f

Kl.
II
f

0. Kl. I

50

52

54

S
kund. *f* Schla — fe, *pp* schla — fe, *f* schla — fe, schlaf du, mein Kin — de

A
kund. *f* Schla — fe, *pp* schla — fe, *f* schla — fe, schlaf du, mein Kin — de

T
kund. *f* Schla — fe, *pp* schla — fe, *f* schla — fe, schlaf du, mein Kin — de

B₊
Kb
Vc
I

= kund. *f* Schla — fe, *pp* schla — fe, *f* schla — fe, schlaf du, mein Kin — de

Solo
Vi
Wenn ein Kind
von 2 Solo-Vi.
gespielt wird:

Vi
I *f* *pp* *f*

Vi
II *f* *pp* *f*

Alc
II kund. *f* Schla — fe, *pp* schla — fe, *f* schla — fe, schlaf du, mein Kin — de

VI
III *f* *pp* *f*

Kl. I *f* *pp* *f*

Solo
Vc
I
Kb

Sitz. E (E⁷) *f* * E *pp* * E C₅ (C₅⁷)_{ism} AD # # H⁷ C_{5m} - E⁷

Vc
II *f* *pp* *f*

Kl. II
a. Kl. I

55 *Rest summen?* 57 59

S lein. f Schla - fe, pp schla - fe, f schlafe mein Kinde - lein.

A ad. lib. lein. f Schla - fe, pp schla - fe, f schlafe mein Kinde - lein.

T lein. f Schla - fe, pp schla - fe, f schlafe mein Kinde - lein.

B + Tutti C I lein. f Schla - fe, pp schla - fe, f schlafe mein Kinde - lein. pizz.

Solo VI I f Solo f Tutti pp f (mf) pizz.

VI I f Solo f Tutti pp f (mf) pizz.

VI II ad. lib. f *Rest summen?* pp f (mf) pizz.

VI III lein. f Schla - fe, pp schla - fe, f schlafe mein Kinde - lein. pizz.

VI IV f pp f (mf)

KI I f arco pp f (mf) pizz

Solo C I f A D A pp A f (mf) D (C, H, A) E7 A pizz

VI II f pp f (mf) pizz

KI II f pp f (mf) f2

Fasq. Chor / KI.